



EIN BUNTES UPDATE FÜR DIE ROCKMUSIK!

Wer Seraina Telli einmal live erlebt hat weiß, weshalb sich ihre Musik am besten mit "In-Your-Face-Rock" beschreiben lässt: Die Musikerin füllt jeden Raum mit ihrer unverwechselbaren Stimmgewalt, großen Gitarrenriffs und ihrer farbenfrohen Punk-meets-Glitter Attitüde. Ihre Shows wecken sämtliche Emotionen: Langeweile hat gar keinen Platz.

Ob allein und nur mit Akustikgitarre oder mit ihrer Band, Seraina zieht ihr Publikum spielend in ihren Bann. Ohne Berührungängste bedient sie sich in ihrem Songwriting an verschiedensten Stilelementen von Rock, über Metal, Punk und einer guten Prise Pop und schafft damit einen erfrischend authentischen Sound, der sich nur zu gerne ins Ohr setzt und auch da bleibt.

Ihr Debut Album "SIMPLE TALK" stieg nach der Veröffentlichung am 21. Oktober 2022 gleich auf Platz 2 der Schweizer Album-Charts ein - für einen Rock-Newcomer eine Sensation- und konnte sich sogar Platz 28 der US-amerikanischen Metal-Radio-Charts sichern.

Aufgenommen und produziert wurde die Scheibe in der Schweiz und Mallorca gemeinsam mit ihrem Produzenten Rico H, mit dem Telli seit ihrem Ausstieg bei den Burning Witches 2019 zusammenarbeitet. Mit ihrer Musik haut uns Seraina Telli Texte von bestechender Geradlinigkeit um die Ohren: Songs wie 'I'm Not Sorry' oder 'Modern Warrior' geben ein Kraft-Versprechen, dass die Multi-Instrumentalistin mühelos halten kann.

Auf ihren Live Shows nimmt Telli einen mit in ihr Universum voller unbändiger Kreativität, berührt, schüttelt durch und lässt einen nicht mehr los. Im Herbst 2022 spielte Seraina Telli mehrere Konzerte mit Stahlmann und begleitetete Core Leoni, die Band von Gotthard-Gitarrist Leo Leoni, auf ihrer Europatournee "Let Life Begin".

Im Frühling 2023 war Seraina mit „The New Roses“ auf Tour und eröffnete in Hamburg und Berlin zwei Shows der legendären „Steel Panther“. Zudem supportete sie „Monster Magnet“ und spielte den ganzen Sommer hindurch zahlreiche Festivals. Als krönender Abschluss der Sommersaison tourte sie mit "Visions of Atlantis" durch die UK. Es blieb kaum Zeit zum Verschnaufen; am 25. August erschien ihr zweites Album „Addicted to Color“ und erreichte prompt Platz 1 der Schweizer Albumcharts. Es wurde im September und Oktober standesgemäß mit der

schweizweiten „Color Addict“ Tour vorgestellt. Im Dezember gab sich Seraina im Hallenstadion bei der „Das Zelt“ Produktion „This is Rock“ mit Größen wie Marc Storace (Krokus) die Ehre. Für 2024 sind bereits mehrere internationale Touren geplant. Start ist Ende Januar im sonnigen Spanien mit einer Handvoll Warm-Up-Gigs. Im Frühling begleitet Seraina „John Diva“ und gleich rasant geht es auch weiter.

Man ahnt es, ein Tag ohne Musik ist für Seraina ein verlorener Tag. Seraina Telli ist ein Update, nicht nur für die Rockmusik: Laut, bunt und ohne Blatt vor dem Mund spielt sie sich direkt in die Gehörgänge und die Herzen ihres Publikums und wird auch international für Aufsehen sorgen.